Archiv 1. Mannschaft – Saison 2014/2015

Rangliste

3. Liga - Gruppe 6							
1. FK Sloga	22	18	2	2	(72)	81 : 30	**56**
2. FC La Neuveville-Lamboing	22	16	2	4	(51)	65 : 23	**50**
3. FC Pieterlen	22	15	4	3	(46)	53 : 27	**49**
4. FC Ins	22	14	4	4	(40)	85 : 34	**46**
5. FC Lengnau	22	8	5	9	(37)	45 : 38	**29**
6. SC Rüti b. Büren	22	7	7	8	(50)	36 : 43	**28**
7. FC Diessbach	22	7	4	11	(24)	41 : 54	**25**
8. FC Büren a. A.	22	5	7	10	(68)	41 : 56	**22**
9. FC Täuffelen	22	6	3	13	(28)	35 : 65	**21**
10. **FC Madretsch**	22	6	3	13	(77)	28 : 47	**21**
11. FC Bözingen 34	22	4	5	13	(38)	25 : 55	**17**
12. SC Aegerten Brügg b	22	2	2	18	(31)	18 : 81	**8**

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48

BERNER CUP

FC Madretsch	- FC Rot-Schwarz (3.)	1:4	(0:1)	Rodrigues

VORRUNDE

FC Madretsch	- FC Bözingen 34	0:0		-
FC Büren a.A.	- FC Madretsch	2:3	(2:3)	Bönzli (2), Hazeraj
FC Madretsch	- FC Lengnau	0:0		-
FC La Neuvevielle-L.	- FC Madretsch	5:0	(2:0)	-
FC Madretsch	- SC Aegerten-Brügg b	1:3	(0:1)	Guyot
FC Täuffelen	- FC Madretsch	0:1	(0:0)	Kaplani
FC Madretsch	- SC Rüti b. Büren	1:2	(1:2)	Thoma
FC Madretsch	- FC Pieterlen	2:3	(2:2)	Hazeraj, Celik
FK Sloga	- FC Madretsch	2:1	(1:1)	Celik
FC Ins	- FC Madretsch	2:1	(1:0)	Hazeraj
FC Diessbach	- FC Madretsch	2:1	(1:1)	Celik

RÜCKRUNDE

FC Bözingen 34	- FC Madretsch	2:3	(0:2)	Celik, Dzodzaj, Bönzli
FC Madretsch	- FC Büren a.A.	3:3	(2:2)	Catanese, Eigentor, Hazeraj
FC Lengnau	- FC Madretsch	1:0	(1:0)	-
FC Madretsch	- FC La Neuveville-L.	2:2	(0:0)	Bönzli (2)
SC Aegerten-Brügg b	- FC Madretsch	0:1	(0:0)	Kaufmann
FC Madretsch	- FC Täuffelen	4:1	(2:0)	Celik, Kaufmann, Kaplani (2)
SC Rüti b. Büren	- FC Madretsch	4:0	(2:0)	-
FC Pieterlen	- FC Madretsch	2:1	(1:0)	Kaplani
FC Madretsch	- FK Sloga	0:1	(0:0)	-
FC Madretsch	- FC Ins	2:9	(1:6)	Celik (2)
FC Madretsch	- FC Diessbach	1:2	(0:1)	Kaplani

Torhüter

Name	Min.	Tore	Min/Tor
De Rapper Stephan	1980	47	42

Topskorer

Name	Sp.	T	A	P	GK	RK	GR	PPG
Hazeraj Medin	22	4	8	12	2	0	0	0.55
Celik Utku	13	7	2	9	3	0	0	0.69
Kaplani Eldar	21	5	4	9	5	0	0	0.43
Bönzli Marc	16	5	3	8	4	1	0	0.50
Kaufmann Nick	14	2	1	3	0	0	0	0.21
Catanese Lars	21	1	2	3	5	0	0	0.14
Thoma Noah	14	1	1	2	1	0	0	0.14
Dzodzaj Fatlum	10	1	0	1	1	0	0	0.10
Guyot Benoit	1	1	0	1	0	0	0	1.00
Schenk Manuel	16	0	1	1	3	1	0	0.06
Selimaj Yll	16	0	1	1	0	0	0	0.06
De Rapper Stephan	22	0	0	0	2	0	0	0.00
Mustafa Emir	21	0	0	0	3	0	0	0.00
Buff Jascha	16	0	0	0	1	0	0	0.00
Leal Tiego	16	0	0	0	3	0	0	0.00
Özen Caner	12	0	0	0	1	0	0	0.00
Zumberi Ilir	11	0	0	0	2	1	0	0.00
Mitev Alen	10	0	0	0	1	0	0	0.00
Capkan Sayat	7	0	0	0	0	0	0	0.00
Revassi Hawraman	7	0	0	0	0	0	0	0.00
Rodrigues Antonio	4	0	0	0	0	0	0	0.00
Demirci Erkan	1	0	0	0	0	0	0	0.00
Flückiger Gregy	1	0	0	0	0	0	0	0.00
Krebs Steffen	1	0	0	0	0	0	0	0.00
Kryeziu Kushtrim	1	0	0	0	0	0	0	0.00

Sp. = Spiele, T = Tore, A = Assists, P = Punkte, GK = Gelb, RK = Rot, GR = Gelb/Rot, PPG = Punkte/Spiel

Minuten

Name	Min.
De Rapper Stephan	1980
Hazeraj Medin	1891
Catanese Lars	1828
Kaplani Eldar	1823
Mustafa Emir	1732
Bönzli Marc	1374
Buff Jascha	1276
Schenk Manuel	1264
Kaufmann Nick	1106
Celik Utku	967
Thoma Noah	947
Selimaj Yll	905
Mitev Alen	900
Zumberi Ilir	772
Leal Tiego	726
Dzodzaj Fatlum	693
Capkan Sayat	521
Özen Caner	319
Rodrigues Antonio	253
Revassi Hawraman	218
Krebs Steffen	90
Demirci Erkan	37
Guyot Benoit	32
Flückiger Gregy	8
Kryeziu Kushtrim	8

© FC Madretsch

Matchberichte

Cup-Aus gegen Rossoneri

Der FCM muss auch in dieser Saison das Berner-Cup-Segel in der 1. Runde streichen. Die arg dezimierte Elf von Trainer Bönzli verlor auf dem Mühlefeld vor 17(!) Fans am Ende klar mit 1:4. Rodrigues war einziger Torschütze seitens Madretsch. Bönzli war wahrlich nicht zu beneiden, musste er doch heute auf nicht weniger als 12 Spieler seines Teams verzichten. So kam es in der Startaufstellung auf einige Überraschungen und vor allem dazu, dass der FCM ohne Ersatzspieler antrat.

Bereits mit der 1. Minute zeichnete sich die Taktik des FCM ab, die Defensive genoss heute absolut höchste Priorität. Madretsch stand von Beginn weg sehr, sehr, sehr, sehr, sehr defensiv, die Gäste aus Thun wussten gar nicht was mit dem vielen Platz im Mittelfeld anzufangen ist.Trotz der ultradefensive Ausrichtung kam der FCM zur ersten Chance des Spiels, doch Rodrigues scheiterte am Rossoneri-Hüter Zimmermann. Ansonsten kontrollierte Rot-Schwarz erwartungsgemäss das Spiel, fand aber kein Mittel gegen das massive Abwehrbollwerk um Captain Catanese. Mit dem Pausenpfiff kam doch noch die Führung für die Gäste, nach einer Kopfballabwehr landete der Ball direkt auf dem Fuss von Montanaro und von dort in den Maschen von Haab. Pausenstand 0:1.

Gleiches Spiel in Durchgang zwei, Madretsch liess sich weiter nicht aus der defensive locken und hoffte vorne auf einen Lucky-Punch. Keine 10 Minuten nach Wiederanpfiff traf Rot-Schwarz zur vermeintlichen Vorentscheidung. Erneute konnte sich Montanaro in die Skorerliste eintragen, diesmal aber mehr als nur Abseitsverdächtig. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr machte sich die Müdigkeit beim Heimteam bemerkbar. So entstanden auch grössere Lücken in der Defensive und Porfido konnte eine davon zum 0:3 ausnützen. Knapp eine Viertelstunde vor Schluss brachte Rodrigues ein wenig Hoffnung zurück, er köpfte eine Rafrafi-Flanke unbedrängt zum 1:3 ein. Nur 3 Minuten später stellte erneut Loperfido den alten Vorsprung wieder her. 1:4 und das Cup-Aus in der 1. Runde des berner Cup war besiegelt.

Reto Lehmann (Trainer FC Rot-Schwarz): *Wir nahmen das Spiel von Beginn an sehr ernst und kamen kurz vor der Pause glücklich zum Führungstreffer! Der zweite Treffer war dann die Vorentscheidung, das grössere Kader im gesamten war sicher auch mitentscheidend das wir in der nächsten Runde stehen!*

FC Madretsch - FC Rot-Schwarz (3.) 1:4 (0:1)
Mühlefeld. - 17 Zuschauer.
Tore: 45. Montanaro 0:1, 53. Montanaro 0:2, 73. Porfido 0:3, 78. Rodrigues (Rafrafi) 1:3, 81. Porfido 1:4.
Gelbe Karte: Rafrafi, Buff.
Madretsch: Haab; Özen, Catanese, Mitev, Zumberi; Flückiger; Sheremeti, Buff, Karakoc; Rafrafi; Rodrigues.
Rot-Schwarz: Zimmermann; Bachmann, Monti, Hadorn, Herren; Ruchti (68. Gabrica), Chamoun, Montanaro, Feller; Porfido (83. Lehmann), Rogenmoser (67. Hermann).
Bemerkungen: 222. Pflichtspiel für den FCM von Flückiger. Mit Zimmermann, Lehmann und Flückiger waren gleich 3 Spieler im Einsatz welche auch am 14.06.2003 beim letzten Pflichtspielaufeinandertreffen der beiden Teams dabei waren.

Torloses Stadtderby

Zum Auftakt der neuen 3. Liga Saison trafen sich der FCM und Bözingen auf dem Mühlefeld zum 43. Stadtderby. Grosse Fragezeichen standen hinter beiden Teams. Während Madretsch im Wissen der schwachen Vorrunde 2013 und der eher durchwachsenen Vorbereitung grosse Unsicherheiten zeigte, wusste auch Aufsteiger Bözingen trotz überragender Testspielresultate nicht so recht wo es steht.

Und genau so starteten die beiden Teams in die Partie. Die Gäste besonnen sich auf ihre sichere Defensive und der FCM hatte Mühe klare Torchancen zu kreieren. Eine ereignislose erste Halbzeit endete torlos, mit leichten Vorteilen für den Gastgeber.

Ohne Wechsel gings in den zweiten Durchgang und im Laufe des Spiels gab es nun auch mehr Strafraumszenen. Dabei zeigte der FCM traditionell Nervosität bei gegnerischen Eckbällen welche bei den Fans immer wieder für grosses Durchschnaufen sorgte und Bözingen hatte den Abwehrriegel unfreiwillig gelockert. Bis zum Schluss waren aber die beiden Torhüter an der Torlosigkeit schuld. Während Frieden mit einem Reflex auf der Linie rettete konnte De Rapper den alleine heranstürmenden Tschanz mit einem Big Save stoppen. Das 0:0 Schlussresultat wurde (vereinzelt) von den Bözingen-Fans wie ein Sieg gefeiert, während die Gelb-Schwarzen Anhänger eher durchzogen analysierten. Ein Unentschieden welches beiden Teams etwas Sicherheit gibt, aber auch nicht mehr.

Stimme zum Spiel:
Ali Manaz (FCB34): *"Das Spiel war mehr vom kämpferischen als vom spielerischen geprägt. Alles in Allem geht die Punkteteilung in Ordnung."*

FC Madretsch - FC Bözingen 0:0
Mühlefeld. - 180 Zuschauer- SR Baumann.
Tore: Fehlanzeige.
Gelbe Karte: 45. Bönzli (1).
Madretsch: De Rapper; Kaufmann, Catanese, Mitev, Schenk; Kaplani, Mustafa, Thoma, Selimaj (80. Hazeraj); Bönzli; Rodrigues.
Bözingen: Frieden; Pianaro, Richoz, Stachelhaus, Lütolf; Gloor, Fuchs, Wörn (57. Suter), Manaz (57. Liechti); Tschanz, Hügli.
Bemerkungen: Madretsch ohne Haab, Revassi, Özen, Kryeziu und Taveres (alle nicht eingesetzt). Bözingen ohne Poirier, Wühl, Bögli (alle nicht eingesetzt), Schmidt (Ferien), Wildhaber, Kammermann, Zureich und Jegerlehner (alle nicht im Aufgebot).

3 Punkte in Büren entführt

In einem hart umkämpften Spiel entführt der FCM nicht unverdient drei Punkte aus Büren. Die von Beginn an ein starkes Pressing aufziehende Heimmanschaft übernahm sofort das Spieldiktat. Der FCM schien darob überrascht und fand keine Möglichkeit zum gepflegten Spielaufbau, sondern brachte sich in den ersten zwanzig Minuten immer wieder mit ungenauen Pässen oder zu langem Ballhalten in Verlegenheit.

Überraschend konnten die Gelb-Schwarzen mit dem ersten Angriff in Führung gehen. Doch postwendend kam Büren zu einem indireckten Freistoss aus fünf Metern der von M. Scheidegger zum Ausgleich in die Maschen unter die Latte gedonnert wurde. Als der gleiche Spieler in der elften Minute einen Freistoss aus spitzem Winkel mit hilfe des unebenen Platzes versenkte, musste man das schlimmste befürchten. Madretsch stellte sich langsam besser auf des Gegners Spiel ein und operierte vermehrt mit langen Bällen. Nach einer guten halben Stunde führte ein solcher zu einem Handelfmeter den bönzli verwertete. mit dem Pausenpfiff schlug Madretsch noch einmal zu und schloss einen schönen Konter erfolgreich ab. Hazeraj liess sich feiern.

Zu beginn der zweiten Hälfte war Madretsch das bessere Team und erspielte sich die besseren Chancen, versagte aber vor dem Tor. Nach einer notbremse von Manuel Schenk und dem daraus folgenden Platzverweis musste Madretsch eine halbe Stunde lang in Unterzahl kämpfen, liess kaum etwas zu und hatte mit seinen gefährlichen Kontern sogar die Möglichkeit das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Fazit: gut gekämpft jungs, weiter so…

FC Büren a.A. - FC Madretsch 2:3 (2:3)
Lachen. - 100 Zuschauer. - SR Jenzer.
Tore: 4. Bönzli (Kaufmann) 0:1, 6. Scheidegger 1:1, 11. Scheidegger 2:1, 32. Bönzli (Penalty) 2:2, 45. Hazeraj (Kaplani) 2:3.

Gelbe Karte: 40. Catanese (1), 67. Bönzli (2), 88. Özen (1).
Rote Karte: 63. Schenk.
Madretsch: De Rapper; Kaufmann (78. Capkan), Catanese, Mitev, Schenk; Selimaj (70. Özen), Kaplani, Mustafa (88. Rodrigues), Hazeraj, Thoma; Bönzli.
Bemerkungen: Madretsch ohne Haab, Guyot (beide nicht eingesetzt) und Buff (Ferien).

Schon wieder keine Tore

Auch im zweiten Heimspiel der 3. Liga fallen keine Tore und so bleibt der FCM nach dem 0:0 gegen Lengnau weiterhin ungeschlagen.

FC Madretsch – FC Lengnau 0:0
Mühlefeld. - 123 Zuschauer. - SR Calado.
Tore: Fehlanzeige.
Madretsch: De Rapper; Kaufmann, Catanese, Mitev, Capkan; Hazeraj, Kaplani, Mustafa, Thoma; Rodrigues (71. Özen), Bönzli.
Bemerkungen: 75. Gelb-Rote Karten gegen Abrecht (Lengnau). Madretsch ohne Zumberi, Haab, Revassi (alle nicht eingesetzt), Buff, Selimaj (beide Ferien), Schenk (gesperrt) und Guyot.

Erste Niederlage

Beim bisher makellosen Leader La Neuveville / Lamboing muss die erste Mannschaft seine erste Saisonniederlage hinnehmen. Der FCM konnte die ersten 40 Minuten ausgeglichen gestalten, doch LNL-Topskorer Voumard schnürte noch kurz vor der Pause einen Doppelpack zum 2:0 für den Favoriten.

Mit dem 3:0 direkt zu Beginn der zweiten Halbzeit war der Brei definitiv gegessen. Auch Madretsch hatte noch Chancen für Resultatkosmetik doch es war allem Torhüter De Rapper und der ungewohnten Abschlussschwäche der Gastgeber zu verdanken dass "nur" 5:0 endete.

FC La Neuveville/Lamboing – FC Madretsch 5:0 (2:0)
Le Jorat. – 80 Zuschauer.
Tore: 40. Voumard 1:0, 44. Voumard 2:0, 48. Voumard 3:0, 67. Eigentor Kaufmann 4:0, 83. Schleiffer 5:0.
Gelbe Karte: 63. Kaplani (1).
Madretsch: De Rapper; Özen (60. Zumberi), Catanese, Mitev, Kaufmann; Hazeraj, Kaplani (83. Kryeziu), Mustafa, Selimaj (79. Revassi); Bönzli, Rodrigues.

Niederlage gegen Aufsteiger

Bei perfektem Currywurst-Wetter trat unser Fanionteam zuhause gegen Aufsteiger Aegerten aus Brügg an. Eine seeländische Affiche auf welche die Kibietze lange verzichten mussten und gleichzeitig einen Kindheitstraum verwirklichte.

Der FCM begann explosiv und setzte die Hintermänner der Gäste mit dem offensiven Pressing sofort unter Druck. So kam Bönzli bereits nach 10 Sekunden zur ersten Torchance. Madretsch war das technisch und spielerisch bessere Team, doch die Brügger setzten die gefährlicheren Nadelstiche. Mit pfeilschnellem Umschaltspiel wurden die schnellen Stürmer lanciert und genau so markierte Hemund in der 34. Minute das 0:1.

Im zweiten Durchgang wollte sich der FCM wieder mehr auf seine eigene Stärken besinnen. Doch das Zwischenresultat spielte den Gästen perfekt in die Karten. Mit ihrem Konterspiel konnte Salzmann gar auf 0:2 erhöhen. Nur kurz später endlich ein Lichtblick für die Gelb-Schwarzen, Catanese flankte und Neuzugang Guyot hämmert volley und völlig ungedeckt zum Anschluss in die Maschen. In den Folgeminuten gab es wieder mehr Chancen, doch die Abschlussschwäche blieb dem Mühlefeldteam erhalten. In der Schlussminute traf Leu per Stirnband zum entscheidenden 1:3 und besiegelte die 1. Niederlage eines FCM-Teams auf dem Mühlefeld in dieser Saison.

Stefan Zaugg (SCA-Brügg): *"Es war mein Kindheitstraum einmal bei dieser speziellen Atmosphäre auf dem Mühlefeld aufzulaufen. Jetzt kommt auch noch der Sieg dazu, davon werde ich noch meinen Ur-Enkeln erzählen."*

Gregor Flückiger (FCM): *"Wir hatten grosse Mühe mit dem schnellen Umschaltspiel und sind einmal mehr an unserer Chancenauswertung gescheitert. Auch die nötigen Impulse von der Seitenlinie fehlten."*

FC Madretsch – SC Aegerten-Brügg b 1:3 (0:1)
Mühlefeld. – 120 Zuschauer. – SR Grozdanic.
Tore: 34. Hemund 0:1, 67. Salzmann 0:2, 73. Guyot (Catanese) 1:2, 89. Leu 1:3.
Gelbe Karte: 88. Thoma (1).
Madretsch: De Rapper; Kaufmann, Catanese, Mitev, Capkan (59. Schenk); Hazeraj, Kaplani, Mustafa (84. Buff), Selimaj (59. Guyot); Thoma; Bönzli.

Wichtiger Sieg in Täuffelen

Das Fanionteam gewinnt auswärts beim FC Täuffelen knapp mit 0:1 und holt sich drei superwichtige Punkt für den weiteren Verlauf der Saison. Erneut war die Chancenauswertung mangelhaft, doch diesmal konnte die FCM-Abwehr vor Torhüter De Rapper wieder die Null halten und somit den Sieg sichern. Goldener Torschütze war der später angereiste Knappe Eldar Kaplani.

FC Täuffelen - FC Madretsch 0:1 (0:0)
Rüti. - 80 Zuschauer. - SR Caballero.
Tor: 64. Kaplani (Hazeraj) 0:1.
Gelbe Karte: 15. Leal (2), 65. Kaplani (2), 70. Mustafa (1).
Rote Karte: 30. Bönzli.
Madretsch: De Rapper; Kaufmann, Catanese, Mitev, Capkan; Schenk (60. Selimaj), Thoma, Mustafa, Hazeraj; Leal (60. Kaplani), Bönzli.

FCM - Rüti

Der FCM verliert das wichtige Spiel zuhause gegen Rüti mit 1:2. Dabei beklagten die Gäste gar noch zwei Aluminium-Treffer. Der FCM scheiterte in der ersten Hälfte an der eigenen Kaltschnäutzigkeit sowie am starken Gästetorhüter. Im zweiten Durchgang waren hohe lange Bälle definitiv das falsche Mittel gegen die kopfballstarke Abwehr von Rüti.

FC Madretsch - SC Rüti 1:2 (1:2)
Mühlefeld. - 60 Zuschauer. - SR Kiss.
Tore: 22. Glauser 0:1, 32. Roth 0:2, 44. Thoma (Kaplani) 1:2.
Gelbe Karte: 43. Schenk (1), 60. Catanese (2).
Madretsch: De Rapper; Kaufmann, Catanese, Schenk (80. Özen), Zumberi; Hazeraj, Kaplani, Mustafa, Selimaj (60. Leal); Thoma; Krebs.

Herbstlicher Frust

Alle Jahre wieder, das vom FVBJ angeordnete "Heimspiel" auf dem Kunstrasen der Champagne. Die Gäste in diesem Jahr kamen aus Pieterlen, welche aufgrund der Tabellensituation als Favorit ins Spiel gingen.

Nach der Sperre stand heute Captain Marc Bönzli wieder in der Startelf und konnte gleich nach 4 Minuten etwas zählbahres herrichten. Er passte nach einem schönen Angriff über Links zu Hazeraj und dieser schob locker zum 1:0 ein. Keine 10 Minuten später traf Celik auf Pass von Hazeraj gar zum 2:0 und machte den perfekten Start ins Spiel perfekt. Die Gäste aus Pieterlen reagierten mit einem Doppelwechsel im Mittelfeld und erhielten nun mehr Zugang zum Spiel, auf Madretscher Seite musste man vor der Überheblichkeit aufpassen. Und es kam wie es kommen musste, die Gäste

konnten noch vor der Pause durch einen Doppelschlag innerhalb von 10 Minuten ausgleichen. Alles auf Null für Durchgang zwei.

Pieterlen war nun das bessere Team und konnte in der 53. gar mit 2:3 in Führung gehen. Madretsch blieb in der Offensive lange inexistent und wurde erst in der Schlussphase wieder gefährlich. Doch der sehnlich erwünschte Ausgleich wollte nicht mehr fallen. Es war die fünfte Niederlage in Serie mit nur einem Tor Differenz. Und so muss der FCM aufgrund der hohen Anzahl an Fair-Play-Punkten unter dem Strich überwintern.

Madretsch - Pieterlen 2:3 (2:2)
Champagne. - 134 Zuschauer. - SR Rubino.
Tore: 4. Hazeraj (Bönzli) 1:0, 15. Celik (Hazeraj) 2:0, 34. Fux 2:1, 42. Radisavljevic 2:2, 53. Lardo 2:3.
Gelbe Karte: 32. Mustafa (3), 68. Mitev (1).
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Mitev, Capkan; Hazeraj, Buff (66. Selimaj), Kaplani, Mustafa; Celik (23. Leal), Bönzli.

Sloga - Madretsch

FK Sloga - FC Madretsch 2:1 (1:1)
Erlenwäldli. - 200 Zuschauer. - SR Calado.
Tore: 13. Tosic 1:0, 16. Celik (Hazeraj) 1:1, 50. Stevanovic 2:1.
Gelbe Karte: 45. Zumberi (2), 59. Hazeraj (1).
Madretsch: De Rapper; Zumberi (60. Özen), Mitev, Catanese, Schenk; Hazeraj, Kaplani, Mustafa (79. Leal), Selimaj, Thoma (35. Buff); Celik.

Bittere Niederlage in Ins

Der FCM verliert das wetterbedingt abgetauschte Spiel beim FC Ins mit 2:1 und muss bereits die zweite knappe Niederlage in Folge gegen ein Spitzenteam einstecken.

In der ersten Hälfte lagen die Vorteile noch beim Heimteam, welches dank dem Treffer von Kocher mit einer 1:0-Führung in die Pause ging. Doch im zweiten Durchgang kam der FCM immer besser ins Spiel und war die spielerisch bessere Mannschaft. Ins konnte nur noch mit Kontern vereinzelt Nadelstiche setzen. Knapp 20 Minuten vor Schluss endlich der hoch verdiente Ausgleich, Celik legte quer auf Hazeraj welcher mit einem satten Schuss einnetzte. Bis zum Schluss war Madretsch dem Sieg näher, doch als sich die Fans bereits mit einem Punktgewinn begnügten konnte ein Inser nur noch mit einem Foul im Strafraum am Abschluss gehindert werden. Der folgende Penalty liess nur die schwach besuchte Heimkurve jubeln. 2:1 für den Favoriten und Frust beim FCM.

FC Ins - FC Madretsch 2:1 (1:0)
Röttschmatte. - 100 Zuschauer. - SR Grozdanic.
Tore: 32. Kocher 1:0, 72. Hazeraj (Celik) 1:1, 90. Selimi (FE) 2:1.
Gelbe Karte: 89. De Rapper (1), 94. Leal (3).
Madretsch: De Rapper; Schenk, Mitev, Catanese (29. Leal), Capkan; Selimaj, Kaplani, Buff, Hazeraj, Mustafa; Celik.

Leider Auswärts: 3 x 2:1

Zum dritten Mal in Folge spielt der FCM 2:1, doch leider war es auch die dritte Auswärtspartie in Folge. Nach den Niederlagen bei den Gruppenfavoriten Sloga und Ins nun die beim direkten Konkurrenten Diessbach.

Das Startfurioso des FCM blieb unbelohnt, drei hochkarätige Chancen für den Führungstreffer wurden kläglich ausgelassen. Im Gegensatz zum Heimtean welches gleich die erste Halbchance zum 1:0 nützte. Captain und FairPlay-Verfechter Henzi traf per Kopf. Nur fünf Minuten später konnte Celik egalisieren, er nickte eine Hazeraj flanke ein. Das Spiel wurde zerfahrener, beide Teams hatten auf dem tiefen Boden mühe ein gepflegtes Kombinationsspiel aufzuziehen. Pause: 1:1.

Gleich mit dem Wiederanpfiff die erneute Führung für Diessbach. Meier schloss nach einer schöner Kombination zum 2:1 ab. Das Spiel plätscherte ohne Highlights dahin und wurde erst nach einem Big Save von De Rapper gegen Privitelli und der folgenden Schlussoffensive des FCM noch mal hektisch. Doch der ersehnte Ausgleich wollte nicht mehr fallen.

FC Diessbach - FC Madretsch 2:1 (1:1)
Eichi. - 80 Zuschauer. - SR Bärfuss.
Tore: 15. Henzi 1:0, 21. Celik (Hazeraj) 1:1, 49. Meier 2:1.
Gelbe Karte: 21. Celik (1), 44. Hazeraj (2).
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Mitev, Capkan; Hazeraj, Buff, Kaplani, Selimaj (89. Revassi), Mustafa (67. Zumberi); Celik (62. Leal).

Stadtderbysieger

Das erste 6-Punkte-Spiel der Woche ist gewonnen! Im Nachtragsspiel trafen Celik, Dzodzaj und Bönzli für den Stadtderbysieger. Doch trotz klarer Überlegenheit in der ersten Stunde musste noch um den Sieg gezittert werden.

Von Beginn an zeigte Madretsch eine dominierende Leistung und bereits nach 3 Minuten konnte Celik zum 0:1 abstauben. In der Folge spielte nur Madretsch, Gastgeber Bözingen kam praktisch nicht zur Erscheinung. Kurz vor der Pause das fällige 0:2, Schenk lief hinten links einen Ball ab, passte zu Hazeraj welcher diagonal übers Feld Dzodzaj lancierte und dieser gekonnt den Torhüter überlupfte.

Auch nach der Pause spielte Madretsch weiter nach vorne. In der 55. Minute verlängerte Celik per Kopf und Bönzli traf mit einem Briefkasten zum 0:3. Vorentscheidung? Leider nein, in den letzten 25 Minuten vergass Madretsch das spielen und plötzlich kam Bözingen ins Spiel zurück. Glücklicherweise trafen nur Wörn und Kammermann zum Anschluss und der FCM liess sich in der Stadt als Derbysieger feiern.

FC Bözingen 34 – FC Madretsch 2:3 (0:2)
Längfeld. – 50 Zuschauer. – SR Marques.
Tore: 3. Celik (Bönzli) 0:1, 45. Dzodzaj (Hazeraj) 0:2, 55. Bönzli (Celik) 0:3, 64. Wörn 1:3, 76. Kammermann 2:3.
Gelbe Karte: 17. Kaplani (4), 20. Celik (2).
Madretsch: De Rapper; Schenk (46. Revassi), Buff, Catanese, Kaufmann; Hazeraj, Mustafa (68. Thoma), Kaplani, Dzodzaj; Bönzli, Celik (87. Leal).

Ist ein Punkt zu wenig?

Der FCM holt sich im Aufgalopp zur Frühjahrsrunde einen Punkt gegen das favorisierte Büren. Beim Betrachten des Spiels ist aber ein Punkt zuwenig, doch irgendwie muss man trotzdem froh sein.

Von der ersten Minute an drückte der FCM seinen Stempel auf das Spiel und dominierte die Gäste aus Büren nach belieben. Im 5-Minuten-Takt waren die Einheimischen brandgefährlich, scheiterten aber kläglich entweder an der eigenen Konzentration oder am starken Gästetorwart. Und so freute sich das Phrasenschwein auf grosse Einnahmen: Wer die Tore nicht macht… Mit dem ersten halbwegs gelungenen Angriff konnten die Gäste mit 0:1 in Führung gehen. Dieser Schock konnte aber rasch überwunden werden und Catanese traf zum erlösenden 1:1. Ist der Abschlussknoten geplatzt? Denkste, ohne etwas dafür zu tun kam Büren nun besser ins Spiel und erzielte durch Schori das umstrittene 1:2. Und das Abschlussglück immer noch kein gelbes Shirt an hatte waren die Gäste behilflich, ein scharf getretener Eckball von Hazeraj lenkte Ramalingam zum Ausgleich in die eigenen Maschen.

Nächster Stich ins Herz direkt nach der Pause, Rüttimann köpfte mit dem ersten Angriff im zweiten Durchgang die erneute Führung. Der FCM rannte in der Folge lange und erfolglos dem Rückstand nach. Die Schlussphase hatte es dann aber nochmal in Sich, erst brachte Hazeraj mit seinem Ausgleich das Mühlefeld nochmal zum Kochen und dann vergab Captain Bönzli freistehend in

allerletzten Sekunde noch den Sieg. Alles in allem 2 verlorene Punkte, aber dank der geschlossenen Teameinstellung ein gewonnener Punkt!

FC Madretsch - FC Büren 3:3 (2:2)
Mühlefeld. - 180 Zuschauer. - SR Hirschi.
Tore: 23. Lauper 0:1, 28. Catanese (Kaplani) 1:1, 38. Schori 1:2, 43. Eigentor Ramalingam (Hazeraj) 2:2, 46. Rüttimann 2:3, 89. Hazeraj (Catanese) 3:3
Gelbe Karten: 43. Kaplani (3), 53. Schenk (2), 65. Buff (1).
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Buff, Zumberi; Özen (67. Leal), Kaplani, Mustafa (82. Selimaj), Hazeraj; Bönzli, Celik (46. Dzodzaj).
Bemerkungen: 76. Platzverweis Dulepa (Büren).

Lengnau - Madretsch 1:0

Der FCM verliert beim FC Lengnau nach einem frühen Gegentreffer in der 7. Minute knapp mit 1:0. Über die ganze Spieldauer hinaus gesehen ein verdienter Sieg der Gastgeber, Madretsch konnte das Spiel nicht an sich reissen.

FC Lengnau - FC Madretsch 1:0 (1:0)
Moos. - 50 Zuschauer. - SR Chèvre.
Tor: 7. Röthlisberger 1:0.
Gelbe Karte: 70. Catanese (4).
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Buff, Zumberi; Leal (86. Selimaj), Mustafa (46. Dzodzaj), Kaplani, Hazeraj (81. Özen); Celik, Bönzli.

Penalty-Doppelschlag bringt 3 Punkte

Für viele überraschend schlägt der FCM zuhause den ambitionierten Gast aus La Neuveville-Lamboing mit 2:1 und bringt sich in Stellung für die heisse Phase im Kampf um den Ligaerhalt. Captain Marc Bönzli kürte sich dank zwei Penaltys innert 5 Minuten zum Doppeltorschütze.

Ein erneuter grosser Zuschaueraufmarsch bescherte dem Mühlefeld fast ein volles Haus. In einer hartumkämpften Partie blieb es bis zum Pausentee torlos. Es gab eine Schrecksekunde als De Rapper bei einer Rettungsaktion liegen blieb, er konnte aber nach kurzer Behandlung glücklicherweise weiterspielen. Das Spiel stand auch in der zweiten Halbzeit auf Messers Schneide und schien für den Favoriten den gewohnten Lauf zu nehmen. Niederhause skorte nach knapp einer Stunde 0:1. Doch die Madretscher steckten nicht auf und suchten den Ausgleich. Die Angriffsversuche der Gelben konnte LNL zweimal nur mit einem Foul Strafraum stoppen und ermöglichten dem FCM so die Wende im Spiel. Captain Bönzli verwertete mehr oder weniger souverän je einmal links und rechts und liess das Mühlefeld kochen. Dank grossem Defensivkampf inkl. einem angeschlagenen Torhüter De Rapper in der Schlussviertelstunde rettete der FCM die 3 Punkte ins Trockene.

FC Madretsch – FC La Neuveville-Lamboing 2:1 (0:0)
Mühlefeld. - 80 Zuschauer. - SR Grozdanic.
Tore: 57. Niederhauser 0:1, 73. Bönzli (Penalty) 1:1, 76. Bönzli (Penalty) 2:1.
Madretsch: De Rapper; Schenk, Buff, Bönzli, Zumberi (79. Kaufmann); Leal (90. Özen), Mustafa, Kaplani, Hazeraj; Celik (90. Revassi), Dzodzaj.

Sieg, Sieg, Auswärtssieg!

Der FC Madretsch holt beim SCAB drei wichtige Punkte im Kampf um den Ligaerhalt. Auf dem Kunstrasen des Neufeld in Brügg-Süd krönte sich Kaufmann zum goldigen Toschützen.

Wie erwartet wurde nach den starken Regenfällen die Partie auf den Kunstrasen verlegt. Der FCM hatte mit dem Untergrund erheblich mehr Probleme als die Brügger. Spielerisch war aber von beiden Teams wenig bis gar nichts zu sehen, Torchancen ergaben isch nur zufällig. Auf der einen Seite Celik völlig blank vor dem Tor auf, vergab aber die Führung für Madretsch. Das Heimteam hat die die

wesentlich grössere Chance das Sdkore zu eröffnen. Ein Foul von Zumberi im Strafraum führte zu einem Elfmeter, doch Brönnimann scheiterte am stark reagierenden De Rapper. Eine trost- und torlose erste Halbzeit.

Zur zweiten Hälfte passte sich auch das Wetter dem Spiel an, Madretsch gewöhnte sich nun besser an das Terrain hatte etwas die Oberhand. In der Schlussviertelstund die entscheidende Szene: Der frisch eingewechselte und wiedergenesen Thoma spielt quer übers Spielfeld und Kaufmann drosch das Leder trocken in die Maschen, 0:1! Mit konsequenter Defensive sicherte sich der FCM im Anschluss diese wichtigen 3 Punkte.

Nun geht es Schlag auf Schlag in die 12-Punkte-Woche: Am Donnerstag folgt das Stadt-Derby in Bözingen und am Sonntag gastiert der FC Täuffelen auf dem Mühlefeld.

SC Aegerten-Brügg b - FC Madretsch 0:1 (0:0)
Neufeld. - 60 Zuschauer. - SR Coluccia.
Tor: 76. Kaufmann (Thoma) 0:1.
Gelbe Karte: 51. Bönzli (3).
Madretsch: De Rapper; Zumberi (84. Özen), Catanese, Buff, Kaufmann; Hazeraj, Mustafa (75. Thoma), Kaplani, Dzodzaj; Celik (90. Leal), Bönzli.
Bemerkungen: 36. De Rapper hält Penalty von Brönnimann. 69. Lattenkopfball Celik.

12-Punkte-Sieg!

Der FCM gewinnt das Muttertags-Heimspiel gegen Täuffelen souverän mit 4:1 und fährt den sogenannten 12-Punkte-Sieg (zwei 6-Punkte-Spiele in einer Woche oder 4 Siege in Serie) ein. Wie hat es das Bieler Tagblatt in der Rundenüberischt so schön geschrieben: "In der Gruppe 6 der 3. Liga hat sich der FC Madretsch aller Abstiegsängste entledigt und mit eine 4:1 über Täuffelen für klare Verhältnisse gesorgt."

Wie bereits in Bözingen ging es sehr erfreulich los, in der 4. Minute passte Bönzli quer durch den Fünfer und Celik schob mühelos zur frühen Fürhung ein. Madretsch war in der Folge klar überlegen, verpasste es aber den Vorsprung frühzeitig zu vergrössern. Erst in der 31. Minute konnte Kaufmann auf 2:0 stellen. Eine viel zu knappe Pausenführung.

Überheblich gab der FCM das Spieldiktat im zweiten Durchgang ab, die Gäste kamen besser ins Spiel und konnten dank einem Penalty gar den Anschluss erzielen. Die Spannung und eine Schlussoffensive wurden aber abrupt gestoppt. Nach einer fragwürdigen Entscheidung des Unperteiischen wurde der Gästetorhüter (hatte als Feldspieler in der 20. Minute bereits den verletzten Stammtorwart ersetzen müssen) unter die Dusche geschickt. Dies spielte natürlich dem FCM in die Karten und ein Doppelschlag von Kaplani in den Schlussminuten dorte für die Entscheidung.

Madretsch - Täuffelen 4:1 (2:0)
Mühlefeld. - 70 Zuschauer. - SR Caballero.
Tore: 4. Celik (Bönzli) 1:0, 31. Kaufmann (Hazeraj) 2:0, 61. Hämmerli (Penalty) 2:1, 82. Kaplani (Schenk) 3:1, 90. Kaplani (Hazeraj) 4:1.
Madretsch: De Rapper; Kaufmann, Catanese, Buff, Schenk (88. Özen); Hazeraj, Mustafa (72. Thoma), Kaplani, Dzodzaj; Bönzli, Celik (36. Leal).
Bemerkungen: 76. Pfostenschuss Kaplani.

SC Rüti - FC Madretsch 4:0

Nach vier Siegen in Serie musste der FCM wieder eine Niederlage einstecken. Die ersatzegschwächte Bönzli-Elf verlor sang und klanglos mit 4:0 in Rüti und verpasste damit den Rangtausch in der Tabelle.

SC Rüti b.B. - FC Madretsch 4:0 (2:0)
Beunde. - SR Koungou.
Tore: 3. Kaufmann 1:0, 40. Kaufmann 2:0, 64. Stauffer 3:0, 85. Anliker 4:0.
Gelbe Karte: 65. Mustafa (4), 71. Catanese (4), 86. Leal (3).

Madretsch: De Rapper; Zumberi, Catanese, Bönzli, Revassi (64. Kaufmann); Buff, Mustafa, Hazeraj, Thoma; Özen (46. Leal), Dzodzaj (69. Selimaj).

Pieterlen - Madretsch 2:1

Der FCM verliert das Auswärtsspiel in Pieterlen knapp mit 2:1. Bei der Kartenflut musste Madretsch den entscheidenden Treffer erst in der 3. Minute der Nachspielzeit hinnehmen. Einziger Torschütze für die Gelben war Eldar Kaplani.

Pieterlen - Madretsch 2:1 (1:0)
Moos. - 50 Zuschauer. - SR Waber.
Tore: 3. Thierstein 1:0, 55. Kaplani (Özen) 1:1, 90.+3. Battiato 2:1.
Rote Karte: 70. Zumberi.
Gelbe Karten: 45. Dzodzaj (2), 71. De Rapper (2), 83. Schenk (3), 88. Catanese (6), 90.+1. Bönzli (4).
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Buff, Zumberi; Dzodzaj (46. Özen), Thoma, Kaplani, Hazeraj; Bönzli, Selimaj.

Madretsch - Sloga 0:1

Der FC Madretsch verliert zuhause gegen den Spitzenreiter FK Sloga knapp mit 0:1. Trotze einem extrem dünnen Kader und einer eher fragwürdigen Schiedsrichterleistung konnte der FCM dank einer konzentrierten Mannschaftsleistung das Spiel lang offen halten. Erst 10 Minuten vor Schluss konnte der klare Favorit zum Sieg treffen.

FC Madretsch – FK Sloga 0:1 (0:0)
Mühlefeld. – 50 Zuschauer. – SR Choffat.
Tor: 75. Todorovic 0:1.
Gelbe Karte: 85. Celik (3).
Madretsch: De Rapper; Kaufmann, Catanese, Buff, Leal; Hazeraj, Thoma (46. Demirci, 83. Flückiger), Kaplani, Dzodzaj, Mustafa; Celik.

Madretsch - Ins

Als Gegner zum Nach-Stedtlifescht-Spiel reist der Favorisierte FC Ins auf das Mühlefeld. Das Resultat entnehmen Sie bitte der Tagespresse...

FC Madretsch - FC Ins 2:9 (1:6)
Mühlefeld. - 30 Zuschauer. - Hommann.
Tore: 5. Kocher (Penalty) 0:1, 18. Kocher 0:2, 21. Celik (Kaplani) 1:2, 22. Kocher 1:3, 24. Kocher 1:4, 26. Kocher 1:5, 35. Bloch 1:6, 47. Celik (Selimaj) 2:6, 72. Kurtaj 2:7, 81. Mani 2:8, 84. Bloch 2:9.
Madretsch: De Rapper; Kaufmann, Buff, Catanese, Revassi; Hazeraj, Mustafa, Kaplani, Dzodzaj (41. Leal); Celik, Selimaj.

Niederlage bei Bönzli's Derniere

Der FC Madretsch verliert das letzte Saisonspiel zuhause gegen Diessbach knapp mit 1:2 und rutscht auf den 10. Schlussrang ab. Einziger Torschütze bei Pole Bönzli's Derniere (10 Jahre Trainer im Fanionteam) war Eldar Kaplani.

FC Madretsch - FC Diessbach 1:2 (0:1)
Mühlefeld. - 50 Zuschauer. - SR Coluccia.
Tore: 42. Steiger 0:1, 62. S. Häberli 0:2, 84. Kaplani 1:2.
Gelbe Karte: 53. Kaplani (5), 65. Zumberi (4).
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Buff (69. Selimaj), Zumberi (69. Leal); Mustafa, Thoma, Kaplani, Hazeraj; Celik, Bönzli (86. Revassi).